

Kleine Anfrage 7/4224

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Fragen zu Baumfällungen am Gasparinentempel in Greiz

In persönlichen Gesprächen wurde mir gegenüber geäußert, dass am Gasparinentempel in Greiz Buchen gefällt wurden, was bei den Bürgern für Unverständnis sorgt, da es sich um alte Bäume handeln sollte.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wer ist Eigentümer und wer ist gegebenenfalls seit wann Pächter oder Bewirtschafter der entsprechenden Fläche und wie groß ist die entsprechende Fläche?
2. Aus welchen Gründen wurden dort seit dem Jahr 2020 wie viele Bäume welcher Art respektive wie viele Festmeter gefällt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Trifft es zu, dass unter den gefälltten Bäumen alte Buchen gewesen sind und wenn ja, welches Alter hatten die Bäume und welche Alternativen zur Fällung gab es?
4. Hatten seit dem Jahr 2020 gefällte Bäume eine Unterschutzstellung und wenn ja, wie viele Bäume?
5. Wann wurden die entsprechenden Anträge für welche Anzahl Baumfällungen bei welcher Behörde gestellt und wann wurden durch welche Behörde wie viele Fällungen genehmigt?
6. Fanden jeweils Vor-Ort-Begehungen durch die Genehmigungsbehörde zur Antragstellung seit dem Jahr 2020 statt und wenn nein, warum nicht?
7. Wurden jeweils nur alle genehmigten Bäume gefällt oder wurden mehr Bäume gefällt als genehmigt, wenn ja, aus welchen Gründen und welche Konsequenzen gab es?
8. Sollen für die seit dem Jahr 2020 durchgeführten Fällungen Ausgleichsmaßnahmen stattfinden oder fanden Ausgleichsmaßnahmen statt, wenn ja, welche und wo?
9. Sind für das Jahr 2023 weitere Fällungen beantragt, wenn ja, wie viele und wie ist der Verfahrensstand?

10. Gab es seit dem Jahr 2020 Beschwerden von Bürgern oder Vereinen über die Fällungen an die untere/obere/oberste Naturschutzbehörde und wenn ja, wann?

Hoffmann